

Von allerhand Arzney/

Den Safft getruncken / stelt das Blutspeyen / vnd
macht wol Harnen. Dieser Safft nimpt auch den Ly-
ter auß den Ohren / warm daren gethan.

Täschentran Wasser.

Im ende des Meyens / oder im Anfang des Brach-
monats / soll man diß Kraut brennen mit aller seiner
Substantz. Des Wassers Abends vnd Morgens ge-
truncken / vier Loth / stellet allen Blutfluß des Bauches
es sey roth oder weiß Blutharnen / den Frauen ihre
Zeit / so zu viel haben / verreibt den Stein. Wunden

darmit gewaschen
sänffter vnd heilet
es. In die Nasen ge-
than mit Baumwolle
stopffet das Bluten
der Nasen / vnd auß
die Strich gelegt mit
einem Tüchlein / auß
getruncken acht Loth
stellet das Wunden
bluten.



Schöllwurz.

Goldwurz.

Schwalbenkraut.

Es ist zweyer-
ley / Schöll-
wurz / eine
groß / die an-
dere klein / haben alle
beide gleiche Blätter
wie Nagsamen / ab-
lein daß an der klei-
nen Feuchtigkeit ist
vnd behangt an Hän-
den

den/ so mans angreiffet. Ist heiß am Anfang des vierdren Grads vnd trucken am dritten.

Schöllwurtz safft gemischt mit Salarmoniac / der gesotten mit Honig / ist gut den Augen/ darein gelassen nimpt das Sell darvon/ vnd macht ein lauter Gesicht.

Welcher die Gelbsucht hat / der trinck von Schöllwurtz/ oder siede sie mit Enß vnd weißem Wein.

Die Wurtzel im Mund gekewet / heilet Zanwehe/ oder in Wein gelegt / vnd den Mund damit gewaschen / Heilet auch alle Schäden/ die vmb sich fressen/ bestrichen mit dem Safft von der Wurtzel / Vnd ein Pflaster von Schöllwurtz gemacht / gelegt über den Nabel.

Schöllwurtz Wasser.

In mitten des Meyens soll man diß Kraut/ mit aller seiner Substanz hacken vnd brennen.

Das Wasser Abends vnd Morgens getruncken auff vier Loth / vertreibet die Gabsucht / die Beermutter/ multert das Fieber / thut auff die Verstopffung der Leber vnd Miltz/ vnd ist gut für die Hände / die von Kälte kompt / damit gewaschen / vnd also genützt/ vertreibet stecken im Angesicht/ Zanwehe/ vnd macht klare Augen von Sell vnd Flecken / in die Augen gesehen.

Ein Tüch genezt in Schöllwurtz wasser / zwey oder dreymal zum tag/ vnd gelegt über den Krebs / Fisteln/ vnd Pestilenz Blattern/ heilet alles.

Singrün.

Ingrün / Beerwinckel / Todtenkraut.

Ingrün ist heiß vnd trucken / am dritten Grad/ Winter vnd Sommer grün.

Diß Kraut soll gesamlet werden zwischen Mätzweihung vnd vnser Frauen Geburt /